

# BUND

01 | Landesverband  
23 | Sachsen-Anhalt

  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

# MAGAZIN

Einladung  
**LDV** 6. Mai  
S. 12

## WILDKATZEN

Mehr Schutz für ihre Lebensräume

RETTET DIE BODE

BUND und Landesanglerverband  
klagen gemeinsam

BFD-SEMINARE

Vielfältige Angebote in der Goitzsche



# RETTET DIE BODE

## Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V. und BUND Sachsen-Anhalt e.V. klagen gegen Einleiterlaubnis für Sodawerk Staßfurt



**CHRISTIAN KUNZ**

Landesgeschäftsführer  
BUND Sachsen-Anhalt e.V.



**ANJA VAN DER MOLEN-STOLZE**

Landesgeschäftsführerin  
Landesanglerverband  
Sachsen-Anhalt e.V.

An dieser Stelle war im vergangenen Jahr immer wieder vom Genehmigungsverfahren zur Einleitung von salzhaltigem Abwasser in die Bode zu lesen.

Zum ersten Oktober erhielt das Soda-Werk Staßfurt eine Einleiterlaubnis, wir berichteten.

Wir kündigten an, rechtliche Schritte zu prüfen und haben in zwei Schritten Klage gegen eine artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung und gegen die Einleiterlaubnis an sich eingereicht. Wir freuen uns, gemeinsam mit dem Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V. einen Partner

gefunden zu haben, der uns nicht nur von Anfang an mit gemeinsamer Stellungnahme und tollem gemeinsamen Auftritt beim Erörterungstermin zur Seite stand, sondern sich nun auch entschieden hat, zusammen mit dem BUND zu klagen.

Die vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt im September genehmigte Verlängerung der Einleitung von salzhaltigen Abwässern in die Bode ist aus Sicht des Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V. und des BUND Sachsen-Anhalt e.V. verheerend für Arten und Gewässerlebensräume. Sie verletzt geltendes Naturschutz- und Umweltrecht. Die beiden Verbände gehen gemeinsam vor, um die Einhaltung des Europarechtes und des Artenschutzes in der Bode zu sichern.

Am 21. November endete die Klagefrist gegen die erteilte artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung. Im ersten Schritt haben der BUND und der Landesanglerverband über die Kanzlei Baumann Rechtsanwälte Partnergesellschaft mbB Klage gegen diese Ausnahmegenehmigung beim Ver-

waltungsgericht Magdeburg eingereicht. Sie sehen die geschützten Libellenarten Grüne Flussjungfer, Gemeine Keiljungfer und Gebänderte Prachtlibelle sowie das seltene Bachneunauge gefährdet. In einem nächsten Schritt wurde durch die Verbände fristgerecht zum 01.12.22 die Einleiterlaubnis an sich beklagt.

Die Bode unterhalb Staßfurt ist ein hoch belasteter Fluss, die Einleitung von täglich 1.800 Tonnen Salz in die Bode macht dieses Gewässer zu einem Abwasserkanal. Natürliches Leben ist hier nicht möglich! Die schiere Menge ist kaum vorstellbar, 1.800 Tonnen, das sind 3,6 Millionen Päckchen Speisesalz a 500g, täglich! Im Jahr 2022 flossen in Staßfurt selten mehr als 3 m<sup>3</sup>/s Wasser die Bode hinab, es ergibt sich eine Konzentration von ca. 7g/l Chlorid in der Bode. Im Winter darf das Soda-Werk sogar bis zu 2.200 Tonnen Chlorid einleiten.

95 Prozent der Gewässer in Sachsen-Anhalt sind in einem schlechten Zustand.



Foto: BUNDArchiv

Doch das Land hinkt nicht nur bei der Umsetzung des Gewässerschutzes hinterher. Die Entscheidung zur Bode der zuständigen Behörde untergräbt die rechtlich vorgeschriebene Verbesserung des Flusses. Das widerspricht völlig dem gesellschaftlichen Konsens.

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie schreibt fest, dass bis 2027 alle Gewässer in den guten ökologischen Zustand

gebracht werden müssen. Das Landesverwaltungsamt ist die Obere Naturschutzbehörde des Landes und hat genau diese Aufgabe zu erfüllen.

Es ist unser Ziel, den Natur- und Gewässerschutz zu stärken. Darüber hinaus sehen wir, dass unsere Gewässer eine Freizeit- und Erholungsfunktion haben. Die hier genannten seltenen Arten sind die Spitze des Eisbergs. Um sie zu schützen, müs-

sen die Lebensräume und die Wasserqualität verbessert werden. So kann der Bode und den Menschen an ihren Ufern eine Perspektive eröffnet werden.

#### LAV und BUND sind sich einig:

Eine Katastrophe wie an der Oder wollen wir an Bode, Saale und Elbe verhindern.



#### KONTAKT

**Christian Kunz**  
christian.kunz@bund-st.de

**Der Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V. und der BUND Sachsen-Anhalt e.V. klagen gemeinsam gegen die Salzeinleitung in die Bode. Bis zu 1.800 Tonnen Salz pro Tag verhindern das Leben im Fluss.**

# Helft uns diesen Wahnsinn zu beenden!

Spendet unter dem Verwendungszweck „Rettet die Bode“ auf die Spendenkonten von



IBAN DE87 8102 0500 0001 7592 01  
BIC BFSW DE 33 MAG



IBAN DE02 8005 3762 1894 1098 87  
BIC NOLA DE 21 HAL



Foto: Olat Olejnik

# WILDKATZENWÄLDER VON MORGEN

## Neues BUND-Verbundprojekt



NICOLE  
HERMES

Projekt Koordinatorin  
Wildkatzenwälder von morgen

**Der Wildkatze in Sachsen-Anhalt geht es wieder besser. Wir werden aber nicht müde, der Wildkatze eine Stimme zu geben und so widmen wir uns nun umso mehr in einem neuen Projekt ihrem Lebensraum innerhalb der Wälder.**

Die Datenerhebungen des Landesamts für Umweltschutz und die Wildkatzenerfassungen, die wir als BUND Sachsen-Anhalt und Regionalverband Halle-Saalekreis selbst seit vielen Jahren im Land durchführen, zeigen, dass es den Wildkatzen in Sachsen-Anhalt wieder besser geht. Hinzu kommen die vielen wichtigen Meldungen von (Zufalls-)Sichtungen und Totfunden, die ihr als ehrenamtlich Aktive uns regelmäßig übermittelt, genauso wie zahlreiche interessierte Bürger\*innen, die wir häufig so das erste Mal in Kontakt mit praktischer Naturschutzarbeit gebracht haben.

Neben bereits umgesetzten Schutzmaßnahmen wie dem Biotopverbund durch Anpflanzung grüner Korridore im Offenland als Wandermöglichkeit für die Wildkatze und andere Arten hat vor allem auch unsere breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit dazu geführt, dass die Wildkatze als gefährdete Art mehr in den Fokus von Schutzbemühungen gerückt wurde. Umweltbildungsangebote für Kinder und Erwachsene und die Ausbildung vieler Freiwilliger zu

Wildkatzenbotschafter\*innen haben ihren Teil dazu beigetragen, dass Artenschutz mehr Akzeptanz und Unterstützung in der breiten Bevölkerung und in der weichenstellenden Politik erhält.

Wir werden aber nicht müde, der Wildkatze eine Stimme zu geben und so widmen wir uns nun umso mehr in einem neuen Projekt ihrem Lebensraum innerhalb der Wälder. In unserem seit Kurzem vom Bundesamt für Naturschutz bis zum Jahr 2028 bewilligten Projekt „Wildkatzenwälder von morgen“ innerhalb des Bundesprogramms Biologische Vielfalt ist der BUND Sachsen-Anhalt Teil eines deutschlandweiten Naturschutzprojekts von insgesamt zehn BUND-Landesverbänden und des BUND-Bundesverbands.

Ziel des Projekts ist es, in Kooperation mit Flächeneigentümer\*innen und -bewirtschafter\*innen die Lebensräume für die Wildkatze an den Arealgrenzen ihrer rezenten Verbreitung zu optimieren. Dies soll durch die naturschutzfachliche Aufwertung von Waldrändern sowie Offenland am Waldrand und Offenlandbereichen innerhalb von Wäldern geschehen – weg von harten Waldkanten hin zu auslaufenden Säumen – aber auch durch die Reduzierung der Gefahr bewirtschaftungsbedingter Mortalität von Individuen. Hierbei handelt es sich nicht um gezielte Tötungen von Wildkatzen – dies ist selbstverständlich durch Tier- und Artenschutzgesetzgebung verboten. Es geht insbesondere um eine unbeabsichtigte Gefährdung der Wildkatzen und anderer waldbewohnenden Arten als „Kollateralschaden“ – wie das Zerquetschen von Katzenwelpen beim Abtransport von Holzpoltern während der Jungenaufzucht oder das Verenden in Knotengitterzäunen. Hier wollen wir auf die Umsetzung verträglicherer Maßnahmen in der forstlichen Praxis hinwirken.

Untersetzt wird die Umsetzung dieser geplanten Maßnahmen durch gezielte vor- und nachgeschaltete Erfassungen in mehreren Regionen Sachsen-Anhalts mittels der seit vielen Jahren von uns eingesetzten Lockstockmethode. Durch die gewonnenen Daten erhalten wir Informationen zum Verbreitungsstatus der Art an ihren Arealgrenzen und können die gewünschte Annahme aufgewerteter Landschaftselemente durch die Wildkatze überprüfen. Für die Lockstockerfassungen greifen wir auf unser erfolgreiches Konzept der Citizen Science zurück, bei dem uns lokal ansässige ehrenamtliche Lockstockbetreuer\*innen tatkräftig unterstützen. Bei Interesse meldet euch gerne!

Wir betrachten die Wildkatze als eine Art Schirmart für viele andere, auf intakte Wälder angewiesene, oft kleinräumiger lebende Arten. Durch die Stärkung unserer Wälder als naturnahe Lebensräume schaffen wir in Zeiten von Waldsterben durch Dürren und Brände mehr klimaresiliente und nachhaltige Wälder, von denen zukünftige Generationen von Mensch und Tier profitieren werden. Mit dem nun gestarteten Projekt wollen wir einen Teil dazu beitragen, diesem Ziel in der Praxis, aber auch im (Um)Denken von Landnutzer\*innen und politischen Entscheidungsträger\*innen, ein Stück näher zu kommen.

Für alle, die gerade einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren und mehr über die Wildkatze und unsere Arbeit erfahren möchten, veranstalten wir vom 21.03. bis 23.03. ein BFD-Seminar im BUND-Umweltzentrum Franzigmark, zu dem ihr euch gerne anmelden könnt. Auch werden wir die Ausbildungen zur\*em Lockstockbetreuer\*in und Wildkatzenbotschafter\*in weiterführen. Termine dazu findet ihr in regelmäßigen Abständen auf unserer Website.



#### KONTAKT

**Nicole Hermes**  
nicole.hermes@bund-st.de



Foto: BUNDArchiv



Foto: BUNDArchiv



Foto: Melanie Strube

# WILDKATZE - GROSSES THEMA FÜR KLEINE LEUTE



**MELANIE STRUBE**

Freiwilligenkoordinatorin  
BUND Sachsen-Anhalt e.V.

Am 18. November fand der bundesweite Vorlesetag statt. Zu diesem Anlass war ich an der Grundschule Förderstedt, um gemeinsam mit einer vierten Klasse einen Vormittag zum Thema Wildkatze und Wolf zu gestalten.

Das inhaltliche Schwerpunktthema der Klasse war in den ersten Monaten des Schuljahres der Wald. Es zog sich durch verschiedene Unterrichtsfächer, ob Sachkunde, Deutsch oder Werken. So lag es nahezu auf der Hand, dass als Abschluss dieses Themenbereiches ein Vortrag zur Wildkatze perfekt passen würde.

Anschauungsmaterial, wie RollUps, Wildkatzen- und Hauskatzenpräparat, Flyer, Poster, Spurensiegel und vieles mehr wurden von den Schülern mit Begeisterung betrachtet und befühlt.

Ein Geschichten- und Sachbuch zur Wildkatze vom Moses Verlag, welches in Zusammenarbeit mit dem BUND e.V. entstand, war die Grundlage für den Vorleseteil des Vormittages. Die Geschichte einer Wildkatzenmutter mit ihren Jungen, die aus ihrem Revier vertrieben wurden und auf der Suche nach einem neuen Lebensraum sind, ist spannend und

detailliert beschrieben. Kinder und Klassenlehrerin hörten gespannt zu.

Im Anschluss konnten sich die Kinder Wildkatze und Hauskatze im Vergleich anschauen, weitere Informationen erfahren, verschiedene Fußabdrücke von Waldtieren erkunden und mir viele neugierige Fragen stellen. Abschließend diskutierten wir noch Fakten und Wissenswertes zum Wolf, bevor ich mit großem Applaus verabschiedet wurde.



**KONTAKT**

**Melanie Strube**

[melanie.strube@bund-sachsen-anhalt.de](mailto:melanie.strube@bund-sachsen-anhalt.de)



Foto: Melanie Strube



Foto: Melanie Strube

# ERLEBNIS GRÜNES BAND

## Neue Entdeckungen für Besucher\*innen



**JOHANNA  
MAYRBERGER**

.....  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Grünes Band, Sachsen-Anhalt

### **Natur bewahren und Natur erleben gehen am Grünen Band Hand in Hand.**

Um Besucher\*innen Naturerlebnisse zu ermöglichen, werden schon seit Jahren Naturerlebnispunkte geschaffen, die hautnahe Naturentdeckungen für alle möglich machen.

Seit dem Herbst 2022 gibt es ein wirkliches Highlight für Besucher\*innen der Brietzer Teiche bei Salzwedel. Es wurde ein großer zweistöckiger Beobachtungsstand errichtet, von dem auf man einen wunderbaren Blick über die Teiche mit den Kiebitzbrutinseln hat. In Zukunft soll das großzügige Gebäude auch für Veranstaltungen im Rahmen von Führungen genutzt werden.

Auch im Herbst 2022 startete ein neues Projekt, gefördert im Rahmen des Förderprogramms "Touristische Infrastruktur", Teil des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (EPLR) Sachsen-Anhalt 2014-2022.

Das Projekt trägt den Namen "Besucherlenkung und Information am Grünen Band in der nördlichen Altmark". Im Rahmen dieses, bis 2025 laufenden, Projekts werden auch an den Brietzer Teichen ein neuer Rundweg angelegt und vorhandene Strukturen für die Besucher\*innen optimiert. Außerdem soll bis zum Ende des Projektzeitraums ein digitales Besucherzentrum entstehen. Dieses wird die Möglichkeit bieten, digital mehr über die Projektgebiete des BUND Sachsen-Anhalt e.V. am Grünen Band zu erfahren.

Im weiterhin laufenden Gemeinschaftsprojekt "Gemeinsam am Vier-Länder-Grenzradweg", das vom BUND Sachsen-Anhalt zusammen mit dem Trägerverbund Burg Lenzen durchgeführt wird, wurde im letzten Herbst die Routenführung optimiert und ein neues Logo speziell für den Radweg erstellt.

Im Laufe des ersten Halbjahres 2023 wird die Beschilderung am Weg durch Schilder mit den neuen Logos ausgetauscht. Im Januar 2023 ist brandneu der bikeline Radtourenführer kompakt im Esterbauer Verlag erschienen. Dieser ist jetzt in allen Buchhandlungen erhältlich.

Eine Webseite, die Radlern hilft, ihre Tour entlang des Vier-Länder-Grenzradwegs zu planen, wird im Frühjahr 2023 online sein und kann unter dem Link [www.vierlaendergrenzradweg.de](http://www.vierlaendergrenzradweg.de) erreicht werden.

Möchte man noch mehr über die Natur am Grünen Band erfahren, kann man sich auch 2023 wieder einer der vielen Führungen anschließen, die wir zu den verschiedensten Themen durchführen werden. Wie auch schon 2022 werden 2023 verschiedenen Aktionen mit Freiwilligen, wie das Kuseln junger Kiefern an der Wirler Spitze, durchgeführt. Mehr Infos zu den Führungen und Freiwilligenaktionen auf der Homepage des Landesverbandes oder auf unserer Facebook Seite [www.facebook.com/dasgruenebandgrenzenlosnaturerleben](https://www.facebook.com/dasgruenebandgrenzenlosnaturerleben).



#### **KONTAKT**

**Johanna Mayrberger**

[johanna.mayrberger@bund-sachsen-anhalt.de](mailto:johanna.mayrberger@bund-sachsen-anhalt.de)



## GEFÄHRDETE HAUSTIERRASSEN BRAUCHEN UNSEREN SCHUTZ

**Der Regionalverband Halle-Saalekreis hält und züchtet im BUND-Umweltzentrum Franzigmark vom Aussterben bedrohte Haustierrassen, wie zum Beispiel das "Deutsche Karakulschaf".**

Der Rassenname Karakul leitet sich vom assyrischen „Kara-gjull“ ab. Das bedeutet „Schwarze Rose“ und bezieht sich auf die Lockenbildung beim frisch geborenen schwarzen Lamm.

Karakulschafe sind mittelgroße, schlanke Steppenschafe mit einem dichten lockigen Fell, welches schwarz (arabi), weiß, grau (schiras), braun (kombar) oder braungeschimmelt sein kann. In Deutschland beschränkt sich die Zucht überwiegend auf Tiere mit einem schwarzen Fell, das sich mit zunehmendem Alter aber zu grauschwarz, grau oder graubraun verändert.

Das Karakulschaf gehört zu den ältesten Nutztierassen der Welt. Anfang des

20. Jahrhunderts importierte die Universität Halle um die 60 Karakulschafe zu Zuchtzwecken aus Usbekistan. 1936 stieg der Bestand in Deutschland auf etwa 10.000 Karakuls. Grund dafür war vor allen Dingen die große Nachfrage nach den Pelzen der frisch geborenen Lämmer.



Im Moment hat das BUND-Umweltzentrum eine kleine Herde von acht weiblichen Karakulschafen, welche bei der Landschaftspflege und bei vielseitigen pädagogischen Angeboten in der Franzigmark unterstützen.

Alle Auen, so nennt man die Mutterschafe, sind im Herdbuch eingetragene Zuchttiere und wurden im September dieses Jahres von einem reinrassigen, gekörnten Zuchtbock gedeckt. Ab Ende Januar/Februar 2023 freuen sich Team und Gäste des Umweltzentrums über Lämmer dieser wunderschönen Tiere.



**KONTAKT**

**Lydia Bucka**

lydia.bucka@bund-halle.de

# BUNDESFREIWILLIGEN-SEMINARE

## Vielfältige Angebote in der Goitzsche und der Franzigmark

**Februar 2023:**

### „Biber in der Goitzsche-Wildnis - Spuren entdecken, erkennen und bestimmen“

Wir führen das Seminar in enger Kooperation von BUNDstiftung und dem BUND-Umweltzentrum Franzigmark durch. Übernachtung und Verpflegung sowie Freizeitaktivitäten werden im Gästehaus in der Franzigmark organisiert. Der Lebensraum der Biber wird in der Goitzsche-Wildnis erkundet. Alle Teilnehmer\*innen können Biber Spuren wie Biber schnitt, Biberdamm und Biberburg entdecken, alles Wissenswerte zum Biber-Monitoring erfahren und Biber-Experten treffen. Mit sehr viel Glück gelingt es vielleicht sogar, einen Biber zu erspähen.



Foto: Carol Höger

**Juni 2023:**

### „Einführung in die Naturfotografie“

Interessierte lernen hier Aufbau und Technik zum perfekten Naturfoto kennen und können die Goitzsche-Wildnis per Fahrrad erkunden. Geschlafen und gekocht wird in Mehrpersonenzelten in der Wildnis. In der Freizeit können die Teilnehmer\*innen im See baden, Sterne beobachten, am Lagerfeuer sitzen und den Naturgeräuschen lauschen. Dieses Seminar klappt mit Unterstützung der BUND-Kreisgruppe, wenn wir mit den Seminar-Teilnehmenden unterwegs zu lukrativen Foto-Hotspots sind, übernehmen Freiwillige aus der Kreisgruppe die Campwache und helfen bei der Essenzubereitung sowie mit ihrer Foto-Expertise.



Foto: Carol Höger

**Oktober 2023**

### „Einen Kurzfilm in der Wildnis drehen“

Ein Videoseminar, ebenfalls in enger Zusammenarbeit der Stiftung mit dem Gästehaus des Regionalverbandes Halle-Saalekreis in der Franzigmark. Wir planen nicht nur, im Gästehaus zu schlafen und zu essen, sondern auch die Dreh- und Schnittparbeiten werden hier statt finden. Die Franzigmark, die Brachwitzer Alpen und die Tiere des Umweltzentrums boten bereits 2022 hervorragende Motive und Möglichkeiten für kreative Filme. Diese sind bei YouTube auf unserem Goitzsche-Wildnis-Kanal zu bestaunen.



Foto: Carol Höger

Bei den Seminarangeboten für Bundesfreiwillige setzen wir auf eine langfristige, gegenseitige Unterstützung des Umweltzentrums Franzigmark und des Goitzsche-Wildnisprojektes. Ein großes DANKE für das Engagement an das Team aus Halle und die Ehrenamtlichen aus der Kreisgruppe Anhalt-Bitterfeld.



Foto: Carol Höger

### Als Bundesfreiwillige\*r im Natur- und Umweltschutz in der Goitzsche-Wildnis aktiv werden?

Wir freuen uns über Bewerbungen. Mehr Informationen dazu auf unserer Webseite [www.goitzsche-wildnis.de](http://www.goitzsche-wildnis.de) nachzulesen.



**KONTAKT**

Carol Höger

[info@goitzsche-wildnis.de](mailto:info@goitzsche-wildnis.de)



## SPANNENDE AKTIONEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

### 2023 ist jede Menge los!

Unsere beiden Jugendbildungsreferentinnen Steffi Weinhold und Svea Wietzke planen für dieses Jahr viele interessante Veranstaltungen. Im Folgenden könnt ihr euch einen Überblick über die bereits feststehenden Veranstaltungen verschaffen und euch bei Interesse bereits anmelden.

**Fr. 17.02.**  
-  
**So. 19.02.**

**JULEICA-Fortbildung mit Nachhaltigkeit**  
Villa Jühling, Semmelweisstraße 6, 06120 Halle

**Themen:**  
Vertiefung von Inhalten der Jugendleiterausbildung und mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

**Wer:** Jugendliche ab 16 Jahren

**Kosten:** 50,-

**Sa. 25.03.**

**Kommunikationsstrategien**  
das Oberdeck, Franz-Schubert-Straße 7a, 06108 Halle

**Themen:**  
Lerne Strategien, deinen Standpunkt zu vertreten, Scheinargumente zu erkennen und reflektiere das eigene Konfliktverhalten in Diskussionen mit anderen.

**Wer:** Jugendliche 18-27 Jahre

**Kosten:** 25,-

**Mo. 03.04.**

**Osterwerkstatt**  
Magdeburg

**Themen:**  
Kreative und nachhaltige Bastelideen rund um Ostern.

**Wer:** Kinder 6-11 Jahre

**Fr. 28.04.**  
-  
**So. 30.04.**

**Froschcamp**  
Dessau, Naturbad am Kühnauer See.

**Themen:**  
Drei erlebnisreiche Draußentage mitten im Biosphärenreservat Mittelbe: Amphibien erforschen, Nachtwanderung am See, Frosch-Exkursionen mit dem Rad, gemeinsam kochen, zelten und ganz viel Möglichkeiten für Sport und Spiel.

**Wer:** Kinder 8-14 Jahre

**Kosten:** 0,-

**So. 14.05.**  
-  
**Mi. 17.05.**

**Pfingstferien am Grünen Band**  
Salzwedel, Café Kuckuck

**Themen:**  
Zelten, Grillen, Fahrradfahren und eine Abenteuerübernachtung an den Brietzer Teichen und Radtouren in die Natur.

**Wer:** Kinder 8-12 Jahre

**Kosten:** 80,-

**Mo. 10.07.**  
-  
**Fr. 14.07.**

**Unsere Welt ist fleckig**  
Piplockenburg

**Themen:**  
Unser beliebtes Zelt-Camp am Drömling: Viele verschiedene Ausflüge erwarten dich. Nimm dein Fahrrad mit und lass dich überraschen, was wir dieses Jahr geplant haben

**Wer:** Kinder 8-12 Jahre

**Kosten:** 90,-

**Mo. 07.08.**  
-  
**Do. 10.08.**

**Walderlebniscamp**  
KiEZ Friedrichsee Wittenberg, Am Friedrichsee 1, 06901 Kemberg OT Gniest

**Themen:**  
Erlebnis- und Umweltpädagogische Ferienfreizeit mitten im Wald mit unmittelbarer Nähe zum Friedrichsee: Waldbewohner kennenlernen, Gewässer erforschen und Badespaß.

**Wer:** Kinder 8-12 Jahre

**Kosten:** 100,-



Foto: BUNDArchiv

**Fr. 08.09.**

-

**So. 10.09.****Vogelcamp**

Dessau, Leopoldshafen 3, Gelände der Junkers Paddelgemeinschaft Dessau e. V.

**Themen:**

Die Vogelwelt im Biosphärenreservat Mittelelbe gemeinsam entdecken: ein Zelt-Camp an der Elbe mit Fahrradexkursion, Nachtwanderung, ornithologischer Paddeltour, Baumpflanzaktion und viel Sport und Spiel.

**Wer:** Kinder 8-14 Jahre**Kosten:** 0,-**Mo. 23.10.**

-

**Fr. 27.10.****Herbstbastelei**

Jugendherberge Gorenzen, Hagen 2-4, 06343 Mansfeld Gorenzen

**Themen:**

Erlebnis- und Umweltpädagogische Ferienfreizeit, in der viel mit Naturmaterialien gebastelt wird.

**Wer:** Kinder 8-12 Jahre**Kosten:** 120,-**Do. 21.12.****Wichtelwerkstatt**

Magdeburg

**Themen:**

Mit besinnlichen Geschichten stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein und basteln weihnachtliche Deko und Geschenke.

**Wer:** Kinder 8-12 Jahre**Kosten:** 2,-

**MELDET EUCH JETZT  
SCHON AN**

**KONTAKT**

**Steffi Weinhold**  
steffi.weinhold@bund-sachsen-anhalt.de

**KONTAKT**

**Svea Wietzke**  
svea.wietzke@bund-sachsen-anhalt.de



## TERMINE FÜR MITGLIEDER-VERSAMMLUNGEN

Fr. 10.03.  
19.00 Uhr

### **BUND-Kreisgruppe Dessau-Roßlau**

VorOrt-Haus, Wolfgangstraße 13, 06844 Dessau-Roßlau, wenn notwendig hybrid oder digital.

#### **Themen:**

- Rückblick 2022/Ausblick 2023
- Wahl Delegierte + Ersatzdelegierte zur LDV
- Termine, Sonstiges

Rückmeldungen: bund-dessau-rosslau@posteo.de.

Mo. 13.03.  
17.00 Uhr

### **BUND-Kreisgruppe Jerichower Land**

Benvivo e.V., Markt 1, Burg, wenn notwendig hybrid oder digital.

#### **Themen:**

- Rückblick 2022/Ausblick 2023
- Haushaltsabschluss 2022 und Ausblick 2023
- Wahl Delegierte + Ersatzdelegierte zur LDV
- Wahl/Nachwahl KG-Sprecher\*in
- Termine, Sonstiges

Rückmeldung per Telefon (0171 1069256) oder E-Mail (christian.kunz@bund-st.de).

Fr. 17.03.  
18.30 Uhr

### **BUND-Kreisgruppe Burgenlandkreis**

Altes Brauhaus, Fischgasse 22, 06667 Weißenfels, wenn notwendig hybrid oder digital.

#### **Themen:**

- Bericht des KG-Vorstandes
- Wahl des KG-Vorstandes
- Wahl Delegierte + Ersatzdelegierte zur LDV
- Berichte aus den Ortsgruppen

Sa.. 22.04.  
10.00 Uhr

### **BUND-Regionalverbandes Halle-Saalekreis**

BUND-Umweltzentrum Franzigmark, Franzigmark 6, 06193 Petersberg bei Halle, wenn notwendig hybrid oder digital.

#### **Themen:**

- Bericht des RV-Vorstandes
- Haushaltsabschluss 2022 und Ausblick 2023
- Berichte der Aktivitäten und Projekte
- Wahl Delegierte + Ersatzdelegierte zur LDV

Vor der Sitzung Exkursion in die Brachwitzer Alpen. Zum Abschluss gibt es eine kurze Führung durch das Umweltzentrum.

Antragsschluss: 7. April 2023.

Anmeldungen: mail@bund-halle.de.

## 1. LANDESDELEGIERTEN-VERSAMMLUNG 2023

BUND Sachsen-Anhalt e.V.

**Sa., 6. Mai 2023, 10-18 Uhr**

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Str. 5 in 39104 Magdeburg

### Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte Sie und euch zur 1. Landesdelegiertenversammlung des BUND Sachsen-Anhalt e.V. am 6. Mai 2023 von 10 Uhr bis 18 Uhr in den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 5 in 39104 Magdeburg, herzlich einladen.

Für den Fall, dass pandemiebedingt eine Präsenz für die gesamte Veranstaltung oder einzelner Delegierten nicht möglich oder verantwortbar ist, laden wir hiermit auch alternativ zu einer Online- oder Hybrid-Versammlung ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben den notwendigen Formalia Berichte des Landesvorstandes und der Untergliederungen, der Haushaltsplan 2023 und der Kassenprüfbericht.

Zudem werden wir die fristgerecht eingereichten Satzungsänderungs- und Sachanträge behandeln, Antragschluss ist der 14. April 2023.

Bitte melden Sie sich als Delegierte unter [info@bund-sachsen-anhalt.de](mailto:info@bund-sachsen-anhalt.de) in der Landesgeschäftsstelle an, damit wir die Verpflegung planen können und Sie für den Fall einer virtuellen Delegiertenversammlung die nötigen Zugangsdaten erhalten.

Herzliche Grüße

Ralf Meyer, Landesvorsitzender

### IMPRESSUM